



Medienmitteilung 01.07.2008

Decide with Confidence

## **Neugründungen und Firmenkonkurse im 1. Halbjahr 2008** **Gründungsboom erreicht neuen Rekordwert, Firmenpleiten auf tiefstem Wert seit dem Jahr 2000**

- **Gründungsboom: Absoluter Rekord mit 19`159 Gründungen**
- **Boombranchen: Baugewerbe und Unternehmensdienstleister**
- **Boomkantone: Zürich, Schwyz und Appenzell-Ausserrhoden**
- **Firmenpleiten: Rückgang 5,9%, tiefster Wert seit dem Jahr 2000**

Urdorf, 1. Juli 2008 – Trotz schwächerem Wirtschaftswachstum hält der Gründungsboom an und erklimmt im ersten Halbjahr 2008 einen neuen Rekordwert. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden 19`159 Firmen neu gegründet – so viele, wie noch nie, wie die Wirtschaftsauskunftei D&B – Dun & Bradstreet in ihrer Halbjahresstatistik mitteilt. Auch die Zahl der Konkurse ging nochmals deutlich zurück. Im ersten Halbjahr meldeten noch 1`899 Firmen Konkurs, 5,9% weniger als noch im Vorjahr.

### **Gesamtzahlen Neugründungen**

Halbjahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
HJ1	16361	16914	15741	15761	17622	17186	17406	18524	19159
HJ2	15801	14831	15336	16399	17058	16575	16861	17903	

### **Gesamtzahlen Firmenkonkurse**

Halbjahr	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
HJ1	1978	1935	2055	2216	2388	2218	2116	2019	1899
HJ2	1783	1910	2145	2291	2356	2290	2005	1939	

### **Gründungsboom und Konkursrückgang: Zürich, Schwyz und Appenzell-Ausserrhoden**

Doch nicht alle Branchen und Kantone konnten von der allgemein positiven Entwicklung in den ersten sechs Monaten dieses Jahres gleichermassen profitieren. Zu den Gewinnern zählen das Baugewerbe mit einer regional unterschiedlich hohen Auslastung der Bautätigkeit im Wohnungs- und Gewerbebau, die Präzisions- und Uhrenindustrie, welche vom Export begünstigt ist und die Unternehmensdienstleister – allen voran die Unternehmens- und Steuerberater sowie die Personalvermittler, denen die guten Jahresergebnisse sowie die Expansionspläne und Investitionsbereitschaft der Firmen zugute kommen. Sie verzeichneten allesamt mehr Neugründungen und weniger Konkurse als noch im Vorjahr. In den Kantonen Appenzell-Ausserrhoden, Schwyz und Zürich sorgten diese Branchen auch dafür, dass der Gründungsboom weiter



anhält und die Zahl der Firmenkonkurse in den Monaten Januar bis Juni 2008 nochmals tiefer ausfiel als im ersten Halbjahr 2007.

**Nach Branchen Neugründungen**

Branche Text	2006-HJ1	2007-HJ1	2008-HJ1
Baugewerbe	180	145	235
Handwerk	1562	1708	1737
Textil- und Bekleidungsindustrie	54	60	52
Holz- und Möbelindustrie	106	131	63
Druck- und Verlagsgewerbe	129	114	125
Chemische Industrie und Pharma	46	52	45
Maschinenbau	183	169	203
Präzisionsinstrumente und Uhren	80	71	88
Landverkehr und Logistik	516	503	530
Grosshandel	1119	1076	873
Einzelhandel	2106	2135	2359
Autogewerbe	566	603	559
Gastgewerbe	1470	1370	1373
Finanzen und Versicherungen	555	661	604
Immobilienmakler und -verwaltungen	715	874	833
Holding und Investitionsgesellschaften	777	928	1008
Unternehmens- und Steuerberatung	2003	2260	2673
übrige Unternehmensdienstleistungen	1043	1189	1200
Personalvermittlung	84	143	152
Informatikdienstleistungen	824	922	927
Architekturbüros	598	646	556
nicht definiert	2690	2764	2964

**Nach Branchen Firmenkonkurse**

2006-HJ1	2007-HJ1	2008-HJ1
52	40	32
247	237	253
5	7	14
17	19	18
25	17	23
1	3	4
25	23	19
3	9	7
85	82	82
221	181	150
200	209	245
84	69	61
299	294	235
44	59	61
68	55	58
48	50	47
144	152	134
135	154	135
16	10	4
75	85	62
50	48	59
272	216	196

**Mehr Konkurse: Zentralschweizer und Ostschweizer Kantone negative Spitzenreiter**

Dass die konjunkturelle Abkühlung nicht spurlos an der Schweizer Firmen vorbeizieht, zeigt sich in anderen Branchen. So gingen die Neugründungen in der Holz- und Möbelindustrie, dem Grosshandel oder den Architekturbüros gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 mit 51% bis 13,9% überdurchschnittlich stark zurück. Da die Neugründungen gemäss einer gemeinsamen Untersuchung des KOF, ETH Zürich und D&B mit einem zeitlichen Vorlauf von drei bis vier Monaten auf den Konjunkturverlauf hinweisen, sind die tieferen Gründungszahlen ein Indiz dafür, dass sich die Auftragslage in diesen Branchen verschlechtert hat. Noch schlechter stellt sich die aktuelle Situation in der Textil- und Bekleidungsindustrie, dem Druck- und Verlagsgewerbe sowie den Architekturbüros dar. Der kräftige Konkursanstieg in diesen Branchen im ersten Halbjahr 2008 lässt darauf schliessen, dass sich das schwächere Wirtschaftswachstum bereits in den Umsatz- und Ertragszahlen der Firmen niedergeschlagen hat. Auf kantonaler Ebene spüren dies insbesondere die Deutschschweizer Kantone Luzern, Thurgau, Nidwalden, Obwalden, Solothurn und Graubünden mit wesentlich mehr Konkursen als noch im ersten Halbjahr 2007.



Medienmitteilung 01.07.2008

Decide with Confidence

### Nach Kantonen Neugründungen

Kanton	2004-HJ1	2005-HJ1	2006-HJ1	2007-HJ1	2008-HJ1
AG	1071	1053	934	1087	1011
AI	48	50	61	56	46
AR	103	93	112	123	202
BE	1580	1448	1418	1445	1415
BL	531	537	529	516	505
BS	557	569	542	571	525
FR	506	560	553	589	578
GE	1388	1315	1419	1492	1543
GL	67	70	56	64	74
GR	391	332	331	368	408
JU	204	178	131	160	180
LU	611	653	634	636	661
NE	328	337	359	348	359
NW	122	128	118	118	138
OW	63	68	151	185	183
SG	987	1016	1013	1038	1125
SH	146	176	180	183	180
SO	510	401	399	446	474
SZ	454	420	435	518	576
TG	478	437	495	505	573
TI	935	1023	913	1107	1117
UR	49	39	53	58	43
VD	1469	1434	1553	1629	1678
VS	650	673	747	748	771
ZG	1013	1071	1201	1319	1352
ZH	3361	3105	3069	3215	3442

### Nach Kantonen Firmenkonkurse

2004-HJ1	2005-HJ1	2006-HJ1	2007-HJ1	2008-HJ1
124	141	147	150	115
2	6	3	3	2
7	13	5	7	6
192	226	188	188	130
72	70	65	56	52
90	95	59	83	79
105	91	71	75	73
260	140	182	186	193
10	5	10	6	7
39	32	38	26	32
19	18	17	16	15
74	68	52	59	86
66	64	58	35	44
10	14	8	5	13
7	8	5	6	8
127	100	141	98	96
26	14	25	27	13
61	75	67	47	60
51	46	26	48	32
60	64	67	49	70
172	167	145	142	143
3	8	2	5	3
240	218	214	194	183
82	62	59	67	57
126	113	83	99	101
363	360	379	342	286

Gerne stellen wir Ihnen die gewünschten Informationen für die **Regionen, Kantone oder Branchen** Ihrer Wahl zusammen, **auch längere Zeitreihen**. Ein Mail an [grisiger@dnbswitzerland.ch](mailto:grisiger@dnbswitzerland.ch) oder ein Anruf an **043 811 43 45** genügen.

Falls gewünscht, können Sie auch gerne die detaillierte Firmenkonkursliste mit allen Detailangaben zu den insolventen Firmen bei uns anfordern. Ein Mail an [grisiger@dnbswitzerland.ch](mailto:grisiger@dnbswitzerland.ch) oder ein Anruf an **043 811 43 45** genügen.

#### Kontakt Pressestelle

Dun & Bradstreet (Schweiz) AG  
Corina Sigrist, Marketing & Communication  
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf  
Tel. 044 735 62 85  
Fax 044 735 61 10  
E-Mail [sigrist@dnbswitzerland.ch](mailto:sigrist@dnbswitzerland.ch)  
Internet [www.dnbswitzerland.ch](http://www.dnbswitzerland.ch)

#### Kontakt Hintergrundfragen

Dun & Bradstreet (Schweiz) AG  
Bernhard Grisiger, Business Analyst  
Grossmattstrasse 9, 8902 Urdorf  
Tel. Direkt 043 811 43 45  
Tel. Zentrale 044 735 61 11  
E-Mail [grisiger@dnbswitzerland.ch](mailto:grisiger@dnbswitzerland.ch)  
Internet [www.dnbswitzerland.ch](http://www.dnbswitzerland.ch)



**Medienmitteilung 01.07.2008**

**Decide with Confidence**

**Dun & Bradstreet (D&B)**

D&B ist die in der Schweiz und weltweit führende Informationsquelle für Wirtschaftsinformationen, Bonitätsauskünfte und Firmenbewertungen. Unternehmen aus allen Branchen nutzen die Daten und Lösungen von D&B zur Bonitätsprüfung, bei der Kundengewinnung und im strategischen Einkauf.

Basis dafür ist die D&B Datenbank mit Informationen über 500`000 Schweizer Unternehmen und mehr als 130 Millionen Unternehmen weltweit. In die Bonitätsbewertung der Firmen fliesst auch deren Zahlungsverhalten ein. Dazu wertet D&B alleine in der Schweiz jährlich rund 3,5 Millionen Rechnungen aus.

Die Zuordnung aller Informationen zu den Unternehmen ist durch die von D&B eingeführte D-U-N-S® Nummer eindeutig. Die D-U-N-S® Nummer wird unter anderem von der Europäischen Kommission und der ISO als Standard eingesetzt und empfohlen und von namhaften Grossunternehmen und Banken in der Schweiz bei der Identifikation von Kunden und Lieferanten im Risikomanagement genutzt.